

■ Lisa Fitz will zum dritten Mal heiraten

Pressehaus Bayerstraße ☎ 089 - 5306 537 / 597 Fax 089/5306 607

E-mail: menschen@tz-online.de

Mit Schubladen kann Lisa Fitz (54) nichts anfangen, die Schauspielerin und Kabarettistin tut, was und heiratet wen sie will. Demnächst den Comiczeichner Peter Knirsch, wie die BamS berichtet (im Foto). Er ist 21 Jahre jünger – seit drei Jahren leben sie zusammen. Davor war Lisa Fitz mit dem kubanischen Animator Giovanni Gonzales – 23 Jahre jünger – verheiratet, und wieder davor mit Ali Khan, der allerdings nur drei Jahre jünger war, dafür war sie mit dem Musiker und Faschingsprinzen ganze elf Jahre verheiratet. Foto: Jantz



Menschen

exklusiv

Glück auf vier Pfoten

Acht Hunde und 88 Kinder feiern mit „SOS Projects“ Weihnachten



Oben (v. li. hinten): Ernst und Renate Thyssen-Henne, die Begum und Sati Elbing mit SOS-Tierpflegern



Rechts: Die Begum herzt einen Therapeuten auf vier Beinen

Fotos: Sabine Brauer

Was schenkt man in einer Familie zu Weihnachten, wenn jeder alles hat? Da kann doch nur noch Ideelles, wirklich von Wert sein. „Ja, so ist es!“ – Ihre Hoheit Dr. jur. Gabriele Inaara Begum Aga Khan, deren Mutter Renate Thyssen-Henne und Vater Ernst Theodor Henne sind da alle einer Meinung. Ihr schönstes Geschenk ist es deshalb, wenn Kinderaugen strahlen und ein mattes Hundefell wieder glänzt.

Und so macht sich die Unternehmensfamilie zu Weihnachten keine Geschenke mehr, die eigentlich niemand braucht, sondern verhilft mit ihrem Verein „SOS Projects für Mensch und Tier“ Kindern wieder zum Lachen oder holt kranke und unterernährte Zampel von der



Die Münchner Personalchefin von „Wal Mart“, Sati Elbing, überreicht an Renate Thyssen-Henne einen Spendenscheck aus einer großen Tombola-Aktion

Straße, die dann selbst wieder zum Seelenretter werden. Wie jetzt bei 88 behinderten Kindern der Don Bosco-Schule in Rottenbuch bei Murnau, wo acht Vierpfoter ganz, ganz viel Liebe mit Schnuppeln und Stupsen schenken über Stunden hinweg. Die Zweibeiner hatten dann auch noch Handfestes im Gepäck – wie Köstlichkeiten von Käfer und Spielzeug vom Supermarkt-Riesen „Wal Mart“.

Bei soviel Lachen und Kinderglück lief auch das Herz von Renate Thyssen-Henne, der Präsidentin von SOS-Projects über: „Unsere Hunde sind wundervolle Therapeuten auf vier Pfoten – der Tag hat mich sehr, sehr glücklich gemacht. Es ist wunderbar, etwas Gutes tun zu dürfen!“